



Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg und die Neuapostolische Kirche, Gemeinde Hof, feierten am Gründonnerstag gemeinsam ein ökumenisches Agapemahl. Die Veranstaltung war Ausdruck einer gewachsenen Annäherung beider Gemeinden.

Jahrelang hatten die Evangelische Gemeinde und die Neuapostolische Kirche in Hof (Westerwald) wenig Kontakt. In den letzten Jahren jedoch haben die Mitglieder der beiden Gemeinden mehr miteinander unternommen und sind sich nähergekommen.

Am Gründonnerstag, 2. April 2026, wurde dann um 18:00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Hof gemeinsam in einer ökumenischen Andacht mit der evangelischen Kirchengemeinde Bad Marienberg des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern vor seiner Kreuzigung gedacht.

Das Liebesmahl wurde mit leckeren Speisen und festlicher Musik begleitet. Priester Andreas Kopp und Pfarrer Karl Jacobi leiteten das Zusammensein mit einer herzlichen Begrüßung und einem Eingangsgebet ein. Danach sang der Chor, bestehend aus vier Sängerinnen mit Klavierbegleitung, das Lied: „Gut, dass wir einander haben“.

Verschiedene Beiträge wurden aus der Bibel vorgelesen und den Anwesenden das Hohelied der Liebe und die Bedeutung der Nächstenliebe nahegebracht sowie Fürbittengebete gesprochen und auch intensiv für den Frieden auf dieser Welt gebetet. Gemeinsame Ausgangspunkte und Lehren aus der Heiligen Schrift wurden als Ausdruck der gemeinsamen Nähe zu Gott hervorgehoben.

Das gemeinsame Agapemahl auf den mit köstlichen Speisen reich gedeckten Tischen wurde von Pfarrer Jacobi mit der Bitte eingeleitet, jeder möge seinen Nächsten bedienen. Nach dem Dankgebet von Priester Andreas Kopp und dem gemeinsam gesungenen Lied „Ich bin das Brot, lade euch ein“, begann das wirklich schöne und liebevolle Mahl.

Die Vorträge des Chores und die gemeinsam gesungenen Lieder sowie der ausgesprochene Segen gaben der Andacht eine besondere Atmosphäre und Ruhe.

Das herzliche Zusammensein endete mit dem Schlussgebet und dem „Vater unser“.

Anschließend blieben die Geschwister noch mit Gesprächen und dem gutem Mahl in einem vorösterlichen Geist zusammen.

3. Mai 2026

Text: Hildegard Nies

Fotos: Klaus J. Mende



Chormusik, schöne Lieder